

Neues Logo – Neuer Name = Neuer Auftritt

Der TV Wohlen Handball ist nicht mehr. Der ohnehin eigenständige Verein hat sich vom Stammverein, dem TV Wohlen, gelöst. Neuer Name ist Handball Wohlen. Dies wurde bereits im Dezember 2009 an einer ausserordentlichen Generalversammlung beschlossen und nun auf die neue Saison hin vollzogen. Zusätzlich führte dies auch dazu, dass ein neues Logo entworfen werden musste.

Gegen 50 Vorschläge rasselten in die Mailbox von Präsident Martin Laubacher. „Es waren einige originelle Logos darunter“, so der Präsident. Schlussendlich machte der Entwurf von Barbara Meier-Ritter das Rennen. Sie eröffnete erst im letzten Dezember ihr eigenes Atelier „Bara-Paint“ (weitere Infos unter www.bara-paint.ch). Umso mehr freut es sie, dass sie nun die „Mutter“ des neuen Logos sein darf. „Es hat für mich viel mit Integration zu tun“, so Meier-Ritter. Ihr Mann (Beat Meier alias „Long-John“) ist zudem ein ehemaliger Handballer des TV Wohlen und heutiger Supporter. So hat Barbara Meier-Ritter also auch noch einen privaten Bezug zum Verein. „Ich kenne viele freundliche Personen, die in diesem Verein mitarbeiten und auch als Zuschauer mag ich Handball sehr gerne“, sagt die Kunstmalerin. Gearbeitet hat sie mit dem Programm „CorelDRAW“. Für ihre Arbeit ist dieses Grafikprogramm von grosser Bedeutung. Im letzten Dezember besuchte sie dafür eine intensive Schulung. Das Programm hat sie anscheinend bestens im Griff. „Ihr Logo gefiel auf Anhieb am Besten“, sagt Präsident Laubacher. Zusammen mit seinen Vorstand-Kollegen bestimmte er einstimmig das neue Logo.

Geschäftlich liebt es Meier-Ritter Bilder als Auftragsarbeit zu malen. Sie gestaltet Hausfassaden, kreierte Karten, malt auf Alu-Platten oder zeichnet ihre Kunst auf Leinwände. Sie war unter anderem beim Projekt des Schulpavillons in Oberwil-Lieli dabei. Sie bietet in ihrem Atelier auch Kurse an. „Mein Spektrum ist sehr gross, ich bin auch offen für alle Ideen die man mit Farbe umsetzen kann“, so Meier-Ritter. Momentan sind Werke von ihr im Restaurant Sternen in Wohlen zu sehen. „Loslassen und Halten. Es geht stetig weiter und schon ist es Vergangenheit. Neues entsteht“, lautet ihr Lebensmotto. Mit der Gestaltung des neuen Logos ist jedenfalls was Gutes entstanden, worauf sie auch stolz ist, und die Handballerinnen und Handballer haben ein neues Wappen mit dem sie auf Punktejagd gehen können. -spr